



KATHARINA NOWOJSKI

„Ich hatte das Gefühl, das sind alles Zaubermittel“

→ **Mit heftig entflammter Produktbegeisterung und einer großen Portion Eigenantrieb bewegt sich Katharina Nowojski rasant nach oben auf der proWIN-Karriereleiter. Mit viel Leidenschaft und starkem Willen hat sie sich der Herausforderung gestellt, Baby, Kleinkind und beruflichen Erfolg auf bestmögliche Art miteinander in Einklang zu bringen.**

Immer mehr proWIN-Beratungen schaffen mittlerweile den Aufstieg zur Vertriebsleitung, der dann erreicht ist, wenn man min-

Katharina Nowojski hat diesen Aufstieg nicht nur in bemerkenswert kurzer Zeit geschafft, sondern auch in einem Zeitraum, in dem die Möglichkeiten, sich voll und ganz auf den Beruf zu konzentrieren, äußerst eingeschränkt sind. Bei ihrem Einstieg war sie hochschwanger mit ihrem zweiten Sohn Nolan, während Liam, der Erstgeborene, gerade ein Jahr alt geworden war.

Als Katharina uns im Zoom-Meeting von ihrer Einstiegszeit und den Gründen für ihren Start mit proWIN erzählt, hat sie uns

Ehemann Marcel auf den Kopf stellte, war plötzlich alles anders: „Ich war gefühlt nur noch in Jogginghose unterwegs und immer am Stillen und Windeln wechseln“, berichtet sie lachend. Nur ein paar Monate nach Liams Geburt wurde sie erneut schwanger – ein Ende der Schlabberhosenära also für längere Zeit nicht in Sicht.

Kleine Auszeiten vom Alltag sind da ein gutes Mittel, um wieder etwas Abwechslung ins Leben zu bringen. Als Katharina während dieser Zeit ihre erste Einladung zu

KATHARINA HAT SICH EINEN SPRUCH VON KATJA PRINCIPALLI ZU HERZEN GENOMMEN: „LEBE EIN PAAR JAHRE SO, WIE ES DIE WENIGSTEN WOLLEN, UM DANACH SO ZU LEBEN, WIE ES DIE WENIGSTEN KÖNNEN.“

destens 25.000 Euro Monatsumsatz hat. Der Grund liegt darin, dass auch immer mehr Menschen bei proWIN einsteigen, weil sie hier – neben vielen anderen Vorteilen – sehr flexible Arbeitsbedingungen und ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten vorfinden. Große Unterschiede gibt es allerdings hinsichtlich der Zeitspanne, in welcher diese Karrierestufe geschafft wird. Bei proWIN hat jeder die Freiheit, sich diese Arbeit so auszugestalten, wie es individuell am besten passt; jeder arbeitet im eigenen Tempo.

sofort mit ihrer herzerfrischend offenen Art in ihren Bann gezogen. Wir können uns alles in lebhaften Farben ausmalen, was sie so erlebt hat, wenn sie von ihrer „Jogginghosenzeit“ und den Veränderungen spricht, die proWIN in ihr Leben gebracht hat. Bevor sie Mutter wurde, war schicke Kleidung jeden Tag ein Muss für die attraktive junge Frau, die früher als Filialleiterin großer Modeunternehmen arbeitete. Als Söhnchen Liam das Licht der Welt erblickte und das Leben von Katharina und

einer proWIN-Party bekam, bestand Marcel darauf, dass sie hinging – obwohl sie das absolut nicht wollte und schon abgesagt hatte, weil Marcel und Liam zeitgleich auch noch krank geworden waren. „Marcel sagte nur: ‚Du gehst da hin! Dann kommst du mal wieder raus, bist unter anderen Frauen. Du hast ja sonst keine weitere Abwechslung.‘ Wenn er gewusst hätte, was er damit anrichtet ... Darüber scherzen wir heute noch häufig“, erzählt Katharina lachend. Sie kannte vorher weder das Unternehmen



> Katharina ist Meisterin darin, Kinder und Karriere unter einen Hut zu bringen

proWIN noch irgendein Produkt, und als sie die Produktvorführungen auf dieser Party erlebte, war sie komplett fasziniert von deren Wirksamkeit.

„Ich war von den Produkten total beeindruckt! Ich hatte das Gefühl, das sind alles Zaubermittel. Wie die Beraterin das Backblech saubergewischt hat ...“ Nach der Vorführung ließ die Beraterin dann die Gäste noch den von ihr erzielten Umsatz raten. Katharina traf voll ins Schwarze, gewann dafür ein Haarshampoo, kaufte den Alleskönner und meldete sich als Gastgeberin für eine weitere Party. Nach diesem Abend hatte Katharina ein neues Hobby für sich entdeckt: sich intensiv mit proWIN und den Produkten zu beschäftigen. Sie löcherte die Beraterin mit Fragen, las jedes Datenblatt, was ihr in die Finger kam – auch von Produkten, die sie selbst gar nicht hatte –, sah sich Firmen- und Produktvideos an und empfand das alles als herrliche Ablenkung vom Alltag.

„Irgendwann sagte sie zu mir, dass ich ja noch begeisterter sei als sie selbst und dass ich doch den Job machen sollte. Das war für mich am Anfang aber überhaupt nicht greifbar, wie sollte das gehen, hochschwanger und mit Kleinkind? Ich sagte zu ihr, dass ich erst mal das Kind bekommen wollte und wir dann weiterreden könnten“, berichtet uns Katharina. Doch daraus wurde nichts – sie unterschrieb letztendlich doch schon kurz vor der Geburt, im März 2019. Mit dem Effekt, dass sie im Krankenhaus Zugriff aufs Intranet von proWIN hatte und nun auch in den Informationen für Vertriebsmitarbeiter stöbern konnte. Dort

fand sie auch Interviews mit anderen Mams, und ihr wurde klar, dass es kein Zauberwerk ist, kleine Kinder und proWIN zu vereinbaren – wohl aber eine Sache guter Organisation und Unterstützung. Gleichzeitig wurde ihr bewusst, dass sie das unbedingt wollte – und auch brauchte. Sie sagte zu Marcel: „Ich brauche proWIN, um aus der Jogginghose rauszukommen, um wieder das Gefühl zu haben, am Leben teilzunehmen.“

Marcel, der als Justizvollzugsbeamter zu der Zeit in vier Schichten und zusätzlich jedes zweite Wochenende arbeitete, konn-

.....
„Ich habe sehr hohen

hohen

Eigenantrieb und Ehrgeiz.“

te seine Frau gut verstehen. Aber beiden wurde bei den gemeinsamen Überlegungen auch bewusst, dass sie zusätzliche Hilfe brauchen würden. Dank seines Einsatzes und mit viel Hilfe von Familie und Freundinnen, die die Kinder bei proWIN-Partys im Kinderwagen ausführen oder zuhause auf sie aufpassten, und mit dem Schreiben von Bestellungen während durchwachter Baby-Schreinnächte gelang es, das kleine proWIN-Business ins Rollen zu bringen.

Und es gelang so gut und schnell, dass selbst gestandene VertrieblerInnen sich fragen, wie so etwas zu schaffen ist. Die Antwort darauf liegt in Katharina selbst: Es war ihr unbedingter Wille, und es hat ihr noch dazu viel Spaß gemacht. „Ich habe sehr hohen Eigenantrieb und Ehrgeiz“, formuliert es Katharina. Dazu kam ihre Führungskraft Katja Principalli, die so felsenfest an Katharina glaubte und mehr in ihr sah, als Katharina es zu der Zeit selbst konnte.

„Ihr Glaube an mich und ihre praktischen Tipps haben mir persönlich sehr viel gebracht, und es hat auch einen Schalter bei mir umgelegt. Ich wollte dann herausfinden, was als Maximum für mich mit proWIN erreichbar ist“, erzählt Katharina, die nicht nur schnell als Beraterin überzeugte, sondern auch sehr schnell ihr eigenes Vertriebsteam aufgebaut hat. Ein weiteres Kaputult für ihren großartigen Erfolg wurde die Corona-Zeit und der Einstieg in den Online-Vertrieb: „Meine Onlinepartys kamen sehr gut an. Das hat mich förmlich überrollt! Und es hat mir eine Welt eröffnet, zuhause bleiben zu können.“ Auch die finanziellen Erfolge konnten sich sehen lassen, aber dass sie die Vertriebsleitung so frühzeitig erreichen würde, hat sie selbst nicht für möglich gehalten. Denn trotz all der Arbeit standen die Kinder ja immer im Mittelpunkt. Ohne die große Flexibilität, die proWIN bietet, wäre das nicht zu schaffen gewesen, da ist sich Katharina sicher. Und sie ist sich jetzt sicher, dass es auf die Frage, was als Maximum für sie mit proWIN erreichbar ist, nur noch eine Antwort gibt: Alles ist möglich! ■



> Katharina hat mit proWIN wieder ihren Antrieb gefunden

“

Was gibst Du Deinen Wollern mit auf den Weg?

Womit motivierst Du sie?

„Ich mache ganz viel Eins-zu-eins-Motivation, finde aber auch meine eigene Geschichte sehr motivierend. Und ich mache das, was ich von Katja Principalli gelernt habe: an die Menschen glauben und mehr in ihnen sehen, als sie selber sehen können. Ich glaube, dass sie alles erreichen können, und gebe Wertschätzung und Anerkennung – echte, nicht gespielte.“

Was macht proWIN Deiner Meinung nach so erfolgreich?

„Die Familienfreundlichkeit, die nicht nur auf dem Papier steht, sondern tatsächlich da ist. Dass hier das Prinzip von Saat und Ernte erfahrbar ist, was im normalen Berufsalltag nicht greifbar ist. Mache ich in meinem normalen Job viel, bleibt das Gehalt annähernd gleich. Arbeite ich hier viel, bekomme ich auch viel dafür.“

Deine Lieblingsprodukte?

„Ich liebe den Alleskönner, Simply Dry und die Fenstertücher. Im Wellness-Bereich bin ich sehr begeistert von der Time-Serie, insbesondere von den Seren Boost, Lift und Fill. Ich stehe komplett hinter den proWIN-Produkten.“

”

„ICH
WOLLTE
HERAUS-
FINDEN,
WAS ALS
MAXIMUM
FÜR MICH
MIT
PROWIN
ERREICH-
BAR IST.“

> So einfach kann ein Erfolgsrezept sein